

Zeitschrift: Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen

Band: 35 (1964)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In unserm Heim für Kinder mit cerebralen Bewegungsstörungen ist der Posten einer

Arbeitslehrerin

neu zu besetzen. Absolventinnen des Werkseminars der Kunstgewerbeschule erhalten den Vorzug im Blick auf unsere besonders gearteten Schützlinge.

Tüchtige, evangelische Bewerberinnen, die gerne in einem Heim mit gutem Arbeitsklima und rechter Bezahlung wirken würden, wollen ihre selbstgeschriebene Offerte mit Bild, Lebenslauf und Zeugnissen einsenden an die Leitung des Gebrechlichenheims 9302 Kronbühl bei St. Gallen, Tel. (071) 24 41 81. 5070/I

Für unsere Beobachtungsstation suchen wir jüngeren vorzugsweisen ledigen

Erzieher

als Mitarbeiter in aufgeschlossenes Arbeitsteam. Für Bewerber mit pädagogischer oder fürsorglicher Ausbildung bietet sich die Möglichkeit, sich in das weite Gebiet der Jugendbetreuung einzuarbeiten und sich einen persönlichen Aufgabenkreis aufzubauen.

Pestalozzi-Jugendstätte Burghof
8157 Dielsdorf ZH
Tel. (051) 94 12 18

5108/I

Gesucht in neuerbautes Altersheim

Hilfssköchin

oder Tochter mit guten Kochkenntnissen, und

Tochter

für Zimmerdienst und Service.

Wir bezahlen gutes Gehalt, haben geregelte Arbeits- und Freizeit und legen Wert auf harmonisches Zusammenarbeiten.

Bewerbungen bitte an Alters- und Pflegeheim
Feld, Flawil SG. 5075/I

Der Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen sucht für das neugeschaffene Sekretariat und die Stellenvermittlung in Zürich

Sekretär oder Sekretärin

Abwechslungsreicher, entwicklungsfähiger und absolut selbständiger Posten. Eventuell könnte die Redaktion des Fachblattes übernommen werden.

Persönlichkeiten, womöglich mit sozialen Fragen vertraut, sind erbeten, ihre Offerten mit Gehaltsansprüchen einzureichen an den Präsidenten des VSA, Stiftung Schloss Regensberg, 8158 Regensberg ZH, Tel. (051) 94 12 02. 5103/I

Reformiertes Töchterinstitut Horgen (Zürichsee)

Haushaltungs- und Sprachschule

Wir suchen:

zu Beginn unseres neuen Halbjahreskurses Mitte Oktober 1964 oder nach Uebereinkunft eine gut ausgewiesene, umsichtige

Hauswirtschaftslehrerin

die Freude hat im Umgang mit jungen, meist 15—16jährigen Töchtern.

In unseren kleinen Kochklassen von zirka 12—14 Schülerinnen herrscht eine angenehme familiäre Atmosphäre.

Gute Entlohnung, geregelte Freizeit und Ferien, günstiger Stundenplan, Internatsdienst auf ein Minimum beschränkt.

Für sofort oder nach Uebereinkunft wird eine tüchtige

Hausangestellte

die zusammen mit einer weiteren vorhandenen Kraft den Unterhalt des Hauses besorgt, gesucht.

Gute Anstellungsbedingungen.

Bewerberinnen wollen sich melden bei der Leitung des Reform. Töchterinstitutes Horgen, Tel. (051) 82 46 12. 5106/I

Schule Dietikon

Auf Herbst 1964 oder Frühjahr 1965 suchen wir für zwei Sonderklassen A (Spezialklasse Mittelstufe und Oberstufe)

Lehrer oder Lehrerinnen

die am heilpädagogischen Unterricht Interesse haben. Erwünscht — jedoch nicht Bedingung — wäre gründliche heilpädagogische Ausbildung und Praxis.

Dietikon, die grosse, in rascher Entwicklung begriffene, aufgeschlossene und schulfreundliche Vorortsgemeinde im Limmattal, bietet mit seinem kulturellen Leben, der fortschrittlich gesinnten Schulbehörde, den sehr guten Bahn- und Busverbindungen zur nahen Großstadt Zürich grosse Vorteile.

Die Jahresbesoldung beträgt (staatlicher Grundlohn einschliesslich freiwillige Gemeindezulage) Fr. 14 100 — bis Fr. 19 820.—, Kinderzulage 240 Franken, Besoldungszulage für Spezialklasse Fr. 1090.—, Dienstaltergeschenk und zurzeit 7 % Teuerungszulage, Pensionskasse, Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Bewerber und Bewerberinnen, die für die heranwachsende Jugend unserer Gemeinde tätig sein möchten, werden eingeladen, ihre Anmeldung mit den üblichen Ausweisen und dem gegenwärtigen Stundenplan bis 31. Oktober 1964 an Herrn Charles Dähler, Präsident der Schulpflege, Haldenstrasse 1, Dietikon, zu richten. Wir erteilen gerne weitere Auskunft.

Dietikon, 25. August 1964 Schulpflege Dietikon
5069/I

Wir suchen an unsere Beobachtungsstation für männliche Jugendliche in Enggistein bei Worb einen weiteren

Erzieher oder Fürsorger

Erfordernisse: Soziale oder pädagogische Ausbildung, Freude an der vielseitigen Tätigkeit (Tests, Beobachtungen, Freizeitgestaltung, Aktenführung usw.), Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Stationsleiter, Ärzten und Berufskollegen.

Besoldung: Je nach Ausbildung und Erfahrungen im Rahmen des kant. Besoldungsreglementes.

Amtsantritt: So bald als möglich.

Handschriftliche Anmeldungen sind mit Lebenslauf, Foto und Ausweisen über Bildungsgang möglichst rasch einzureichen an das Jugendamt des Kantons Bern, Kirchgasse 2 in Bern.

5065/I

Für unsere Mädchengruppe suchen wir auf 1. Oktober oder nach Vereinbarung

Erzieherin – Gruppenleiterin

Selbständige Arbeit nach zeitgemässen Anstellungsbedingungen.

Auskunft erteilt H. Wettstein, Städt. Waisenhaus, Butzenstrasse 49, Zürich 2.

5107/I

Das Reformierte Studentinnenhaus in Zürich sucht

1–2 Praktikantinnen

zur Mithilfe im Haus. Alle Haushaltmaschinen vorhanden. Kontakt mit der Hausgemeinschaft (international) erwünscht. Geregelter Freizeit. Besuch von Kursen möglich. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Auskunft durch Hanni Wehrli, Freudenbergstr. 16, 8044 Zürich, Tel. (051) 34 75 00

5105/I

Gesucht junge

Hausbeamtin

(wenn möglich mit Diplom) für die Betreuung des weiblichen Haus- und Küchenpersonals von Altersheim und Klinik.

Führung der Lagerkontrolle. Kompetenzen im Einkauf.

Sehr gute Bedingungen. Besoldung zirka Franken 1100.— bis 1300.— brutto monatlich.

Eintritt: Ende 1964/anfangs 1965 (nach Vereinbarung). Anmeldungen mit Foto und Zeugniskopien, bis Ende September 1964 erbeten an:

Verwaltung Psychiatrische Klinik Hasenbühl, Kant. Fürsorge- und Altersheim, Liestal, Tel. (061) 84 44 84

5052/I

Für das geplante Heim für geistesschwache, praktisch bildungsfähige, z. T. cerebralgelähmte Kinder «Mätteli», Münchenbuchsee bei Bern, gesucht

Hauseltern

Das Heim führt eine Sonderschule gemäss IVG mit 60 Kindern, zusätzlich Ferienabteilung für 10 pflegebedürftige Kinder, Familiensystem, Therapie für Cerebralgelähmte, personalintensiver Betrieb.

Gewünscht wird: Jüngeres, einsatzfreudiges Ehepaar, das gewillt und fähig ist, sich voll in den Dienst der Erziehung und Schulung schwerbehinderter Kinder zu stellen (entsprechende theoretische Ausbildung erwünscht). Fähigkeit zur Personalführung und Verwaltung eines grösseren Betriebes.

Geboten wird: Mitsprache bei baulicher und organisatorischer Gestaltung des Heimes, selbständige Tätigkeit, angemessene Besoldung, grosse Wohnung.

Antritt: Nach Uebereinkunft, spätestens Fertigstellung des Heimes zirka Herbst 1966.

Wahl: Herbst oder Winter 1964.

Anmeldung: Bis 30. 9. 1964 mit ausführlichem Lebenslauf beider Ehegatten, Photos und Referenzen an den Präsidenten des Vereins Mädchenheim Schloss Köniz und Kinderheim «Mätteli» Münchenbuchsee, Pfarrer Dr. J. Amstutz, Frauenkappelen BE.

5050/I

Landerziehungsheim Albisbrunn

Wir suchen für unsern vielseitigen Betrieb eine frohe, initiative

Hausbeamtin

Unser Heim (mit Schule und Lehrwerkstätten) beherbergt zirka 90 Buben und 40 Mitarbeiter. Neben der Leitung des ganzen Hauswirtschaftsbetriebes obliegt Ihnen auch die Betreuung des Hauspersonals. Wenn Sie sich für diese Aufgabe interessieren, die menschlich viel verlangt, aber zugleich viel innere Befriedigung schenken kann, dann melden Sie sich bitte bei:

Dr. H. Häberli, Landerziehungsheim Albisbrunn, 8915 Hausen a. A. ZH, Tel. (051) 99 24 24

5054/I

Evangelische Mittelschule Samedan

Wir suchen auf 1. Oktober 1964 eine

Hausbeamtin

Aufgabenkreis: Leitung des Internatshaushaltes und der weiblichen Hausangestellten, Einkauf, Schulladen; in den Sommerferien selbständige Führung des Internats als Familienhotel.

Offerten mit Zeugniskopien und Foto erbitten wir an das Rektorat der Evangelischen Mittelschule Samedan/Engadin, Tel. (082) 6 54 71.

5056/I

Für unser Kinder- und Säuglingsheim suchen wir auf Anfang 1965 tüchtige

Hausbeamtin

zur selbständigen Führung des gesamten Haushaltes von zirka 40 Erwachsenen und 60—70 Kleinkindern.

Offerten erbeten an Hausvorsteherin, Kinderheim Tempelacker, St. Gallen. 5055/I

Erziehungsheim Platanenhof, Oberuzwil SG

Wir suchen per sofort oder nach Uebereinkunft ledigen

Erzieher

für die selbständige Betreuung und Führung einer Gruppe Burschen im Alter von 14—20 Jahren.

Wir bieten neuzeitlich geregelte Arbeitszeit und gute Entlohnung.

Erforderlich sind Neigung und Befähigung zur Erzieherarbeit.

Anfragen und Zuschriften unter Beilage von Lebenslauf und Zeugnissen sind erbeten an die Leitung des st. gallischen Erziehungs- und Lehrlingsheimes Platanenhof, Oberuzwil SG, Tel. (073) 5 63 54 5067/I

Infolge Wegwahl des bisherigen Stelleninhabers zum Vorsteher eines Erziehungsheimes suchen wir auf Herbst 1964 einen ledigen

1. Gehilfen des Vorstehers

Dem Bewerber kommt die Aufgabe zu, im Büro unseres Heimes für Jugendliche zu arbeiten (Führung der Buchhaltung) und den Vorsteher in dessen Abwesenheit zu vertreten. Er hat an der Beobachtungs- und Erziehungsaufgabe mitzuwirken und wird durch den Vorsteher in diese Arbeit eingeführt.

Dasselbst ist die neugeschaffene Stelle für einen

Gruppenleiter—Erzieher

zu besetzen. Wir suchen einen interessierten, charakterlich und erzieherisch befähigten Mitarbeiter, welcher in der Lage ist, in unserer modernen, neu eingerichteten Gärtnerei den Gärtner zu vertreten und unsere Burschen im Basteln anzuleiten. Bastelkurse können von hier aus besucht werden.

Lohn nach Besoldungsdekret, Anschluss an kant. Pensionskasse, Freizeit geregelt.

Handgeschriebene Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Foto sind zu richten an den Vorsteher des Schweiz. Erziehungsheimes Bächtelen, Wabern/Bern, Tel. (031) 54 29 11. 5066/I

Heimleiterin

Für Stellvertretungen und zur Unterstützung der Leiterin, bei Eignung allenfalls zur späteren alleinigen Uebernahme der Leitung unseres neuzeitlich eingerichteten Arbeiterinnenheimes suchen wir eine vielseitig erfahrene

Persönlichkeit

mit guten italienischen Sprachkenntnissen.

Es handelt sich um die verständnisvolle Betreuung und Ueberwachung einer Gemeinschaft von durchschnittlich 70—90 Arbeiterinnen vorwiegend italienischer Nationalität, welche in unserem Fabrikations-Unternehmen beschäftigt sind.

Der Aufgabenkreis erstreckt sich lediglich auf die Führung des Wohnheimes; der Küchenbetrieb ist in einem getrennten Gebäude untergebracht und steht unter eigener Aufsicht.

Eine an selbständiges Arbeiten gewohnte Leiterin findet bei uns ein vielseitiges, befriedigendes Arbeitsgebiet und kann sich einer dankbaren Aufgabe widmen.

Sofern Ihnen dieser vielseitige Posten zusagt, schreiben Sie uns bitte unverbindlich mit Angabe Ihrer Gehaltsansprüche unter Chiffre S 13 931 an Publicitas Bern. 5051/I

Auf den 1. April 1965 eröffnen wir unser Altersheim in Rheinfelden. Wir suchen zum Eintritt auf diesen Termin oder nach Vereinbarung eine

Hausmutter

(Schwester oder Hausbeamtin) als Leiterin dieses Heimes, die mit Freude und Geschick die ihr anvertrauten Schützlinge (26 Personen im Betreuungsheim und 24 Personen in Alterswohnungen) betreuen möchte.

Gleichzeitig suchen wir eine

Köchin

mit Diätkenntnissen.

Als Hilfen für Haus, Zimmer und Küche brauchen wir noch vier

Hausangestellte

die willig und freudig in einem gut eingerichteten Heim mitarbeiten wollen.

Bewerbungen mit den nötigen Unterlagen sind erbeten an den Altersheim-Verein Rheinfelden, p. a. H. Herzog, Weiherfeldstrasse 4, Rheinfelden AG. 5057/I

Kinderkrippe mit Säuglingsheim Aarau sucht gut ausgewiesene

Leiterin

(dipl. Säuglingsschwester oder Heimleiterin).
Stellenantritt nach Uebereinkunft.

Offerten mit Angaben über bisherige Tätigkeit und Gehaltsanspruch bitte an den Vorstand der Krippe Aarau, Konradstr. 3, 5000 Aarau 5053/I

Heim für 16 cerebrale und milieugeschädigte Knaben (8—12 Jahre) sucht

Heimerzieherin

(wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung).

Offerten sind zu richten an: Frl. H. Bernhard, Kinderheim Horbach, 6316 Zugerberg. 5063/I

Das Bürgerliche Waisenhaus der Stadt Bern sucht auf 1. Oktober eine selbständige, erfahrene

Gruppenleiterin

zu Knaben. Lohn und Ferien gemäss bürgerlicher Besoldungsverordnung. Bewerberinnen wollen sich beim Vorsteher melden: Melchenbühlweg 20, 3006 Bern, Tel. (031) 65 52 56. 5062/I

Kant. Knaben-Erziehungsheim Klosterfichten-Basel

Auf Beginn des Wintersemesters sind an unserer Heimschule die Stellen einer

Lehrerin

und eines

Lehrers

neu zu besetzen. (Unterklasse 1.—4. Schuljahr zirka 10 Buben; Oberklasse 7.—8. Schuljahr zirka 14 Buben). Stundenzahl und Ferien wie in der Stadt. Gute Besoldung (kant. Besoldungsgesetz). Zulagen für evtl. weitere Mitarbeit. Externes Wohnen.

Nähere Auskunft erteilt die Heimleitung, Tel. (061) 46 00 10, Anmeldungen mit Ausweisen und Zeugnissen sind erbeten an Erziehungsheim Klosterfichten-Basel. 5073/I

Wir suchen in unser modern ausgebautes Sonderschulheim mit Gruppeneinteilung eine selbständige

Gruppenleiterin

zur Führung einer Knabengruppe (10 leichtgradig geistesschwache Schulknaben im Alter von 8—13 Jahren), und eine umgängliche

Mitarbeiterin

die in der Lage ist, unsere Erzieherinnen und die Leiterin der Vorstufe zu vertreten.

Anmeldungen sind erbeten an P. Sonderegger, Stiftung Schloss Regensberg, 8158 Regensberg ZH, Tel. (051) 94 12 02. 5060/I

Stellenausschreibung

An unserem Sonderschulheim ist auf Anfang des Winterhalbjahres die Stelle der

Leiterin der Hauswirtschaftsgruppe

neu zu besetzen. Der Leiterin kommt die Aufgabe zu, eine Gruppe von 6 schulentlassenen Mädchen, die geistig mehr oder weniger behindert sind, im Anschluss an ihre Schulzeit in alle praktischen Arbeitsgebiete der Hauswirtschaft einzuführen und mitzuhelfen, die Töchter zu möglichstster Lebenstüchtigkeit zu führen. Der kleinen Gruppe steht eine eigene Wohnung zur Verfügung.

Die Arbeitszeit ist nach Plan geregelt. Besoldung nach staatl. Ansätzen.

Interessentinnen, die an dieser besonderen und umfassenden Aufgabe Freude haben und gerne als Mitarbeiterin im Heim wirken möchten, erhalten jede weitere Auskunft durch die Hauseltern.

Die Anmeldung mit Beilage der Ausweise ist zu richten an E. Aebischer, Vorsteher Erziehungsheim Lerchenbühl, Burgdorf, Tel. (034) 2 35 11. 5058/I

Stellenausschreibung

Wir suchen in unser Sonderschulheim eine

Leiterin des Werkunterrichtes

Ihre Hauptaufgabe besteht im Erteilen des gut ausgebauten Werkunterrichtes auf verschiedenen Altersstufen. Daneben auch Mithilfe im weiteren Arbeitsunterricht und im Heim.

Offerten sind zu richten an E. Aebischer, Vorsteher Erziehungsheim Lerchenbühl, Burgdorf, Tel. (034) 2 35 11 5059/I

Stellenausschreibung

Das Städt. Mädchenheim Riesbach, Zürich (Beobachtungsheim) sucht eine

1. Gehilfin

Aufgabenbereich: Stellvertretung der Heimleiterin, Anleitung der Mitarbeiterinnen, Büroarbeiten, evtl. Ablösungen.

Dasselbst wird per sofort oder nach Vereinbarung eine

Erzieherin

gesucht als Ferienvertretung für mind. 6 Monate oder länger. Es wird für beide Stellen auf eine gut ausgebildete Kraft Wert gelegt, für die speziellen Aufgaben unseres Beobachtungsheims, das 18 schulentlassenen Mädchen Platz bietet.

Anstellungsbedingungen nach städt. Reglement.

Interessentinnen melden sich bei der Heimleiterin Fräulein H. Wyss, Neumünsterstr. 2, 8008 Zürich, Tel. (051) 32 64 00 5061/I

Gesucht auf 1. November 1964 in Kinderkrippe tüchtige

Kindergärtnerin

mit oder ohne Diplom, auch Krippenlehrjahr zur selbständigen Führung unseres Kindergartens und Anleitung der Lehrtöchter.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften sind zu richten an die Leitung der Kinderkrippe Horgen, Tel. (051) 82 40 14 5064/I

Stellengesuche

Psychiatrie-Pfleger mit Werkseminar-Ausbildung (gelernter Schreiner) sucht Stelle als

Werklehrer, Besch.-Therapeut, Erzieher usw.

Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch.

Offerten unter Chiffre 1024/I an die Zentrale Stellenvermittlung VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich. 1024/I

Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen

Präs.: P. Sonderegger, Stiftung Schloss 8158 Regensburg
Quästor: Gottfried Bürgi, 8427 Freienstein

Protokoll: W. Bachmann, Forchstrasse 81, 8008 Zürich
Korrespondenzen sind an den Präsidenten zu richten

Wo ist ein Heim, das eine

Hausmutter

sucht, die alten, gebrechlichen oder geistig behinderten Menschen — ob alt oder jung — mit Liebe, Geduld, Verständnis und viel gutem Willen beistehen möchte?

Die Familie der Hausmutter — Gatte in selbständiger Position, der aber auch mithelfen würde und evtl. nach Vereinbarung sich später ganz zur Verfügung stellen könnte — dürfte kein Hindernis sein. Mit gutem Willen liesse sich für beide Teile ein gangbarer Weg finden, denn der Suchenden ist Helfendürfen ein inneres Bedürfnis.

Angestellte (Köchin, Zimmer- und Küchenmädchen, Krankenschwester und evtl. Hausbursche mit landw. und gärtnerischen Kenntnissen) könnten miteintreten.

Eintritt nach Uebereinkunft.

Bevorzugt werden vorab der Kanton Bern, dann die Kantone Aargau, Baselstadt und -land und evtl. Zürich.

Ich erwarte Ihre baldige Kontaktnahme mit grossem Interesse.

Offerten unter Chiffre 1013/I an die Zentrale Stellenvermittlung VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Junger Bursche mit Landw. Diplom und Erfahrung in Kinderheimen sucht Stelle als

Meisterknecht

in einen Anstaltsbetrieb auf Oktober oder November 1964.

Offerten unter Chiffre D 73006 an Publicitas Bern. 1014/I

Landwirt

mit abgeschlossener Ausbildung (Meisterprüfung), mehrere Jahre Tätigkeit in Anstaltsbetrieb, sucht neuen verantwortungsvollen

Wirkungskreis in Sozial-Betrieb

Offerten sind erbeten unter Chiffre 1016 an die Zentrale Stellenvermittlung VSA, Wiesenstrasse 2, 8008 Zürich.

Infirmier diplômé SSP cherche

poste avec responsabilité

Offres sous chiffre K 62204 -18 Publicitas Genève. 1015/I.

Stellenvermittlung: Fr. Hedi Ammann, Wiesenstr. 2, 8008 Zürich, Telefon (051) 34 45 75

Pressedienststelle: Frau E. Faust-Kübler, Rheinpark 1, 4127 Birsfelden

Druck u. Administration: A. Stutz & Co., 8820 Wädenswil
Abonnementspreise: pro Jahr Fr. 15.—, 1/2 Jahr Fr. 8.50, Einzelnummer Fr. 2.—, Ausland Fr. 18.—

Der wertvollste Teil des Weizenkornes

ist zweifellos der Keim, der Lebensträger also. Dieser biologisch so wertvolle Weizenkeim geht beim Ausmahlen von Mehl und Griess leider verloren. Im



mit Biogerm-Weizenkeimen

jedoch sind stabilisierte Weizenkeime im richtigen Verhältnis zugesetzt. Damit besitzt **Paidol** die biologisch wertvollen Eigenschaften des Vollkornes, ist aber dank minimalstem Cellulosegehalt viel leichter verdaulich.

Paidol = aufbauende Schonahrung für Krankenkost und Diät.

Verlangen Sie die vorteilhafte Grosspackung von 4¹/₂ oder 9¹/₂ kg!

Paidolfabrik Dutschler & Co., St. Gallen

Tel. (071) 24 40 12

Auch in der Grossküche
tausendfach bewährt:
Reines Pflanzenfett,
biologisch aufgewertet,
wasserfrei und darum
besonders ausgiebig.

Nussella

Koch- und Backfett

J. Kläsi, Nuxo-Werk AG, Rapperswil SG
Seit über 40 Jahren Pionier
der neuzeitlichen Ernährung



NYG-555d

Pflegen auch Sie die Wäsche mit

LAVABEL

dem nach neuesten Erkenntnissen aufgebauten

kombinierten Waschmittel der



SANDOZ AG, BASEL

Viele sprechen von ihr, alles spricht für sie...

(gemeint ist die erprobte und bewährte
Spezialfleischbrühe «GOURMET» von Hügli)

Ihr Platz ist nahe beim Herd, damit sie
immer griffbereit ist — Ihnen zur Erleichterung,
dem Gast zur Bereicherung.

Gourmet — ein Name mit gutem Klang

Gourmet — ein Name, der verpflichtet



Nährmittel AG, Arbon



**Täglich
tausend Leintücher
waschen?**

Bitte, es können auch mehr sein: 3, 4, 5 oder 6000! Für Schulthess sind solche Quantitäten kein Problem. Da spürt der Kunde die grosse Erfahrung. Die exakte Planung gibt ihm Vertrauen. Zu den richtigen Automaten kommt die zweckmässige Ergänzung: Schnellläuferzentrifugen, Trockner, Muldenmangen, Transport- und Sortiergeräte, etc. Dazu die Schulthess-Spezialität: Lochkartensteuerung. Sie erlaubt ganz individuelle Waschprogramme — soviel Sie brauchen. Beim Bau einer Grossanlage kümmert sich Schulthess auch um alle Nebenprobleme, wie Enthärtungsanlagen, Heizungen, Lüftungen, Warmwasseraufbereitungsanlagen. Durch diese umfassende Planungsarbeit haben Sie Gewähr, eine in allen Teilen zweckmässige Anlage zu besitzen, die hohe Tagesleistungen bei einem Minimum an Personal erzielt. Planen Sie eine Grossanlage? Rufen Sie uns, wir stehen zu Ihren Diensten.

SCHULTHESS

Maschinenfabrik Ad. Schulthess & Co. AG, Zürich, Stockerstrasse 57, Tel. (051) 27 44 50; Bern, Aarberggasse 36, Tel. (031) 22 03 21; Chur, Bahnhofstrasse 9, Tel. (081) 2 08 22; Genf, 6 Rue de la Flèche, Tel. (022) 35 88 90; Lausanne, 3, Pl. Chauderon, Tel. (021) 22 56 41; Neuenburg, 9, Rue des Epancheurs, Tel. (038) 5 87 66; Lugano-Viganello, Via La Santa 18, Tel. (091) 3 39 71; Basel/Baselland, Sanitär-Kuhn, Missionsstrasse 37, Tel. (061) 43 66 70

